

Ratschläge für die Eltern zum Gebrauch des Internets zu Hause

Computer, digitale Medien und das Internet gehören längst in die Lebensrealität der meisten Schülerinnen und Schüler. Die Grenze zwischen Realität und Virtualität verschwindet. Freunde werden beispielsweise online im Chat getroffen. Die freie Zeit wird vermehrt vor dem Bildschirm verbracht. Damit trotz der vielen hilfreichen Möglichkeiten, welche die neuen Technologien bieten, Missbrauch und Abhängigkeit sich nicht vermehren und die Nutzung sinnvoll gestaltet werden kann, ist es wichtig, sich zusammen mit den Kindern / Jugendlichen zu Hause auseinanderzusetzen.

Ideen – Anregungen:

- Legen Sie Grenzen und Regeln für die Internetnutzung fest (Zeitplan, Aktivitäten, Ort usw.).
- Installieren Sie Computer mit Internetanschluss in einem gemeinsam genutzten Raum.
- Machen Sie ihr Kind darauf aufmerksam, dass das Internet öffentlich ist. Das Gesetz gilt auch im Web. Informationen im Netz sind für jedermann zugänglich.
- Sensibilisieren Sie Ihr Kind für die Risiken, die mit der Verbreitung persönlicher Informationen und von Fotos oder der Verwendung einer Webcam verbunden sind.
- Betonen Sie die Gefahren von persönlichen Treffen mit Internet-Bekanntschäften.
- Diskutieren Sie mit Ihrem Kind und ermutigen Sie es, über unangenehme Erfahrungen zu sprechen (schockierende Inhalte, anzügliche Bemerkungen, beängstigende Begegnungen). Erklären Sie die Beschäftigung mit dem Internet zur Familienangelegenheit.
- Helfen Sie Ihrem Kind, eine kritische Haltung im Umgang mit dem Internet zu entwickeln.
- Bauen Sie ein Vertrauensverhältnis auf und ermutigen Sie Ihr Kind, das Internet verantwortungsbewusst und nach ethischen Grundsätzen zu nutzen.